



Helmut Newton - Polaroids

Ein Buch von Helmut Newton

Ja, das waren noch Zeiten als der digitale Boom in der Fotografie noch in weiter Ferne lag und man erst beim Entwickeln Gewissheit hatte, ob die Bilder etwas geworden sind oder ausreichend ausgeleuchtet waren. Die Polaroid-Kamera war da seinerzeit eine echte Marktrevolution, erlaubte sie doch die sofortige Begutachtung der eigenen Schnappschüsse - quasi Instant-Fotos.

Jetzt gibt es zwar wieder eine neue Digitalversionen der Kult-Sofortbildkamera am Markt, doch hat das in Zeiten der sofortigen Bildkontrolle am Display der Digicam natürlich mehr

den nostalgischen Charme eines Gadgets.

Früher war das wie gesagt anders und die Polaroid-Cam war auch ein wichtiges Instrument für Profi-Fotografen, um Bild und Licht vor der endgültigen Bannung auf Film zu testen.

Auch Legende **Helmut Newton** benutzte sie und bewahrte seine Test-Polaroids von legendären Shootings auf.

Der Taschen-Verlag, mit seinem extensiven Programm die erste Adresse in Sachen Newton-Bildbände von bibliophilem Wert, präsentiert mit einem Vorwort von Witwe June Newton auf über 200 Seiten eine Auswahl von **Helmut Newtons** Test-Polaroids in einem - wie immer schön gestalteten - Hardcoverband.

Wobei man sagen muss, dass diese sogenannten Testshots, die hier gezeigt werden, newton-typisch eh schon mehr als druckreif waren.

Das einzige was dem interessierten Leser im Buch fehlen wird, sind nähere Infos zu den Shootings für

Labels wie Yves Saint Laurent und Magazine wie die Vogue.

Zur Person des legendären Fotografen :

Der 1920 als Helmut Neustädter in Berlin geborene und 2004 in Los Angeles bei einem Autounfall verstorbene Fotograf war über Jahrzehnte einer der meistgefragten Vertreter seiner Zunft.

Noch heute ist sein Einfluss und seine zur Marke gewordene Bildsprache spürbar - wie etwa schon ein Blick in aktuelle Ausgaben der Vogue, ein Magazin für das Newton ja lange Zeit Editorials schoss, zeigt.

Die markante Mischung aus vorwiegend kontrastreich-atmosphärischem Schwarzweiß, dem glamourös-unterkühlten Styling der abgelichteten Frauen und den wiederkehrenden sado-masochistischen (Unter-)tönen brachte Alice Schwarzer auf die Barrikaden und fasziniert seine Fans bis heute.

Newton ist Kult, und dieser Status ist ungebrochen.

*Eine Rezension von Anatol Holzbauer
(03. Januar 2013)*